

Flavia Wasserfallen ist Präsidentin des Dachverbandes Schweizerischer Patientenstellen

Die Delegierten der Dachverbandes Schweizerischer Patient*innenstellen (DVSP) haben Nationalrätin Flavia Wasserfallen zur Präsidentin des DVSP gewählt. Die Delegierten schätzen sich glücklich, auf eine Frau zählen zu können, die sich kompetent und engagiert für die Interessen der Patientinnen und Patienten einsetzt. Dank ihres grossen Netzwerks wird Flavia Wasserfallen die Anliegen der Patientinnen und Patienten nachhaltig in das Parlament und in die Bundesverwaltung tragen können. Die Bernerin tritt die Nachfolge von Erika Ziltener an, welche eine Pionierrolle bei der Entwicklung der Patientenorganisationen in der Schweiz gespielt hat.

Flavia Wasserfallen ist die neue Präsidentin des Dachverbandes Schweizerischer Patient*innenstellen. Sie wurde an der Delegiertenversammlung vom 19. Januar 2021 einstimmig gewählt und tritt die Nachfolge von Erika Ziltener an, einer Pionierin der Interessenvertretung von Patientinnen und Patienten in der Schweiz. Simone Abt (BS), Prof. Karin Fattinger (ZH), Nationalrat und Vizepräsident des DVSP Baptiste Hurni (NE), Claudia Malaguerra (TI), Peter Wohnlich (TG) und Simon Zürich (FR) wurden in den Zentralvorstand wiedergewählt.

Die Amtsübernahme von Flavia Wasserfallen als Präsidentin ist eine hervorragende Nachricht für den DVSP. Als Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats ist sie mit der Gesundheitspolitik bestens vertraut und hat sich stets für die Interessen der Patientinnen und Patienten eingesetzt. "Ihr grosses Engagement für die Patientinnen und Patienten und ihr menschliches und pragmatisches Vorgehen haben uns überzeugt", erklärt Prof. Karin Fattinger, die Vertreterin der Patient*innenstelle Zürich im Zentralvorstand. „Auch ihr grosses Netzwerk im Parlament und in der Bundesverwaltung sind wichtige Argumente, um die Interessen der Patientinnen und Patienten optimal zu vertreten“.

Es gibt in der Tat viele Herausforderungen für die Schweizer Patientinnen und Patienten und ihre neue Präsidentin. "Die aktuelle Pandemie zeigt einmal mehr, dass die Patientinnen und Patienten das schwächste Glied im Gesundheitssystem sind", sagt Nationalrätin Flavia Wasserfallen. „Meistens sind sie nicht vertreten und werden kaum gehört“. Ausserdem stehen wichtige Veränderungen an: das Elektronische Patientendossier, Massnahmen zur Kostenkontrolle, die Qualitätsreform etc. Mit der neuen Präsidentin ist der DVSP ideal positioniert, um sich bei all diesen wichtigen Themen im Interesse der Patientinnen und Patienten zu engagieren.

Für weitere Informationen:

Flavia Wasserfallen
Präsidentin
079 351 67 52

Baptiste Hurni
Vizepräsident
079 985 88 82